



Zu Gast bei "Elias gemeinsam"

"Wir können bunt glauben." Unter diesem Motto fand am Sonntag, 19. Oktober 2014, die Veranstaltung "Elias gemeinsam" im evangelischen Gemeindezentrum in Oberdorf statt. Die Dorstfelder Gastgeber hatten hierzu Vertreter der koreanischen christlichen Gemeinde, der hinduistischen Gemeinde und der neuapostolischen Gemeinde Dortmund-Marten eingeladen.

In ihren Begrüßungsworten dankte Pfarrerin Claudia Schäfers allen Anwesenden für ihr Kommen, ebenso für alle Vorbereitungen, die für diese Veranstaltung getroffen wurden.

Im Laufe des Vormittags bot sich den Vertretern der verschiedenen Gemeinschaften die Möglichkeit, ihre Kirche darzustellen. In Form kurzer Interviews beantworteten sie die Fragen, die Pfarrerin Claudia Schäfers und Presbyterin Harriet Ellwein stellten. Für die neuapostolische Gemeinde Marten übernahmen Hirte Helmut Neumann und sein Stellvertreter, Evangelist Jörg von Oppenkowski, diese Aufgabe.

Übereinstimmung bestand darin, dass aufgrund der zeitlich begrenzten Gegebenheiten lediglich eine grundlegende Darstellung der jeweiligen Glaubensgemeinschaft gegeben werden konnte. So nahmen die Fragen hauptsächlich Bezug auf die christlichen Gemeinsamkeiten, mögliche Unterschiede und die gottesdienstliche Liturgie. Gebet, Lesung, gemeinsamer Gesang sowie solistische und chorische Vorträge waren weitere Elemente des Gottesdienstes. Der sich anschließende Imbiss bot die Möglichkeit zu gegenseitigem Austausch und rundete die gelungene Veranstaltung ab.

Erstes Kennenlernen im Mai

Ziele der ökumenischen Veranstaltungen sind die Herausarbeitung und Wertschätzung christlicher Gemeinsamkeiten, ein partnerschaftliches Miteinander und die Stärkung der christlichen Allianz. So hatte bereits im Mai diesen Jahres ein erster ökumenischer Kennenlernabend der drei großen christlichen Kirchen im Ort in der neuapostolischen Kirche in Marten stattgefunden.

Die Gegeneinladung der Elias-Gemeinde nahmen die neuapostolischen Christen aus Marten nun gerne an.

2. November 2014



